

Restholzbündler im Einsatz an der Thur (April 2008)



Nach den umfangreichen Rodungen im Thurauprojekt müssen die Flächen von den gefälltten Bäumen geräumt werden. Da sehr viel Holz anfiel, konnte nicht alles zu Schnitzeln gehackt und in der Region abgesetzt werden. Man entschloss sich darum ein für die Schweizer Forstwirtschaft neues Verfahren anzuwenden: Einen Astbündler, der das Schnitzelholz mit einem Kran aufnimmt und über eine spezielle Vorrichtung zu gebundenen Bündel von 3 Metern Länge und 70 cm Durchmesser verarbeitet.